
Produktname: Laminin α -4 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13199**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	203kDa

Antigen-Informationen

Genname	LAMA4
Alternative Namen	LAMA4; Laminin subunit alpha-4; Laminin-14 subunit alpha; Laminin-8 subunit alpha; Laminin-9 subunit alpha
Gen-ID	3910.0
SwissProt ID	Q16363
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LAMA4, hergestellt. Aminosäurebereich: 481–530

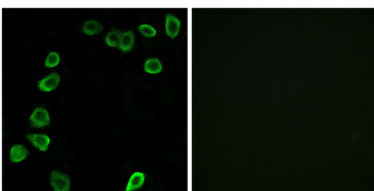
Hintergrund

Laminine, eine Familie extrazellulärer Matrixglykoproteine, sind der Hauptbestandteil der Basalmembranen, der nicht aus Kollagen besteht. Sie spielen eine Rolle in einer Vielzahl biologischer Prozesse, darunter Zelladhäsion, Differenzierung, Migration, Signalübertragung, Neuritenwachstum und Metastasierung. Laminine bestehen aus drei unterschiedlichen Ketten: Laminin α , β und γ (früher A, B1 bzw. B2). Sie bilden eine kreuzförmige Struktur mit drei kurzen Armen, die jeweils aus einer anderen Kette bestehen, und einem langen Arm, der alle drei Ketten enthält. Jede Lamininkette ist ein Multidomänenprotein, das von einem eigenen Gen kodiert wird. Von jeder Kette wurden mehrere Isoformen beschrieben. Verschiedene Alpha-, Beta- und Gamma-Kettenisomere verbinden sich zu unterschiedlichen heterotrimeren Laminin-Isoformen, die in der Reihenfolge ihrer Entdeckung mit arabischen Ziffern bezeichnet werden, z. B. ist das $\alpha 1\beta 1\gamma 1$ -Heterotrimer Laminin 1. Biologischer Hinweis: Das Gen LAMA4 hieß früher LAMA3. Domäne: Die G-Domäne ist globulär. Domäne: Es wird angenommen, dass die Alpha-helikalen Domänen I und II mit anderen Laminin-Ketten interagieren und eine Coiled-Coil-Struktur bilden. Funktion: Laminin bindet über einen hochaffinen Rezeptor an Zellen und vermittelt vermutlich die Anheftung, Migration und Organisation von Zellen zu Geweben während der Embryonalentwicklung durch Interaktion mit anderen extrazellulären Matrixkomponenten. Ähnlichkeit: Enthält 4 Laminin-EGF-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 5 Laminin-G-ähnliche Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Hauptbestandteil. Untereinheit: Laminin ist ein komplexes Glykoprotein, bestehend aus aus drei verschiedenen Polypeptidketten (α , β , γ), die über Disulfidbrücken zu einem kreuzförmigen Molekül mit einem langen und drei kurzen Armen und jeweils einem Globuli an jedem Ende verbunden sind. Gewebespezifität: Bei Erwachsenen starke Expression in Herz, Lunge, Eierstock, Dünn- und Dickdarm, Plazenta und Leber; schwache oder keine Expression in Skelettmuskulatur, Niere, Pankreas, Hoden, Prostata und Gehirn. Hohe Expression in fetaler Lunge und Niere. Expression in fetalen und neonatalen Geweben wird in bestimmten mesenchymalen Zellen in Geweben wie glatter Muskulatur und Dermis beobachtet.

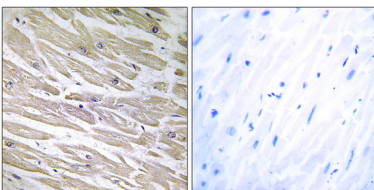
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

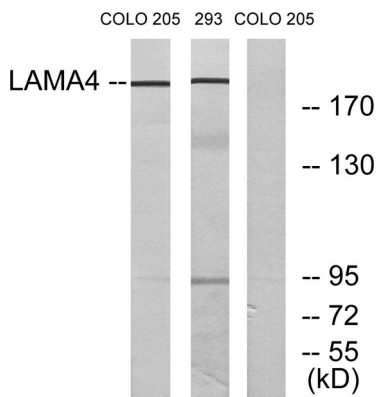
Bilddaten



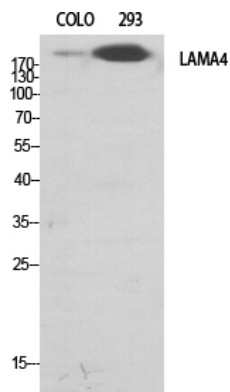
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem LAMA4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



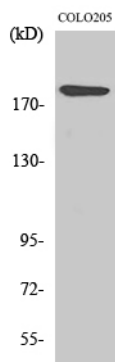
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe unter Verwendung des LAMA4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO- und 293-Zellen unter Verwendung des LAMA4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Laminin- α -4-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Laminin- α -4-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500